

Der Spitzenreiter trumps auf

Im Spitzenduell der Kegel-Landesliga 120 Wurf der Männer (Staffel 1) kann Ilmenau den Tabellenführer auf dessen Bahn nicht gefährden.

Ilmenau/Gräfinau-Angstedt – Das Match Erster gegen Zweiter gewann Gastgeber SV Mihla gegen den KSC 08 Ilmenau mit 6:2 (3241:3210). Dass Ilmenau gleich dreimal stolze 544 spielte reichte dabei trotzdem nicht aus. Hildenbrand (519) und Siegfried (544) hatten Mihlas Starterpaar bei ihren 1:3-Niederlagen nichts entgegenzusetzen. Danach kegelte Gäbler anfangs zu schwach, sodass der eingewechselte Höland die Wende nicht mehr schaffen konnte. Dagegen nutzte Berk die Chance gegen den schwächsten Mihlaer zum Duellsieg. Meinhardt hatte gegen den Tagesbesten Ullrich aus Mihla das Pech, dass dieser mit 172 im ersten Satz einen Traumstart erwischte. Zwei folgende knappe Satzgewinne

des Ilmenauers konnten daher diesen Rückstand nicht mehr ausgleichen. K. Schmidt betrieb mit seinem Duellgewinn dann noch etwas Ergebniskorrektur. *rs*

Duelle: Schuchardt – Hildebrand 3:1 (563:519), Schröder – Siegfried 3:1 (555:544), Mäurer – Gäbler/Höland 3:1 (536:526), Kusnier – Berk 1:3 (499:544), Ullrich – Meinhardt 3:1 (569:544), Märten – K. Schmidt 1:3 (519:533)

Parallel dazu gewann der KSV 90 Gräfinau-Angstedt gegen den KSC 76 Unterweißbach mit 7:1 (3194:3115) und musste bei diesem abermaligen hohen Heimsieg nicht mal durchweg an seine Leistungsgrenzen gehen. Besonders erfreulich war der gute Auftakt von Kevin Böhm, der nach einem etwas unglücklichen Start doch noch einen sicheren 544:520-Sieg nach Hause holte. Nervenstark holte bei 558:546 Olaf Strauch in durchweg knappen Sätzen den nächsten Punkt. Doch Unterweißbach ist bekanntlich ein unangenehmer Gegner, der sich auch schnell aufbäumen kann. Dies unterbanden aber Frank Specht (530:514) und Heiko Bechmann (547:503) ganz entschieden. Angesichts dieser komfortablen Ausgangslage ging dann das

Schlusspaar beruhigt auf die Bahn. Schade, dass es diesmal bei Carlo Gehlau (474) nicht ganz rund lief, sonst wäre es das zweite 8:0 infolge gewesen. Denn Peter Crämers Duell war mit 541:507 wiederum eine klare Angelegenheit. Das nächste Spiel ist am 4. Februar in Thamsbrück. *cl*

Duelle: Böhm – Beetz 2,5:1,5 (544:520); Strauch – Schwabe 2:2 (558:546); Specht – H. Unbehaun 3:1 (530:514); Bechmann – A. Unbehaun 3:1 (547:503); P. Crämer – N. Unbehaun 2:2 (541:507); Gehlau – Hofmann 0:4 (474:525)

Landesliga Senioren A, Staffel 1

KSC 08 Ilmenau – KSC 08 Ilmenau II 4:2 (2091:2026) – Der II. Mannschaft gelang im vereinsinternen Duell nicht noch einmal der Coup aus der Vorrunde, aber bei etwas defensiverer Aufstellung wäre vielleicht ein Remis möglich gewesen. Hartung vergab durch einen schwachen vierten Satz einen Sieg gegen den Tagesbesten Schenke: Vor diesen letzten Satz hatte er einen Kegel mehr als sein Gegner – er hätte diesen Satz also nur gewinnen müssen. *rs*

Duelle: Gerstenberger – K.-J. Schmidt 2:2 (515:526), Schenke – Hartung 3:1 (546:525), Grampp – Kampe 2:2 (505:518), Gora – Buer 4:0 (525:457)